

politik · kultuerverwaltung · Kreativität · In-  
tekkultue · Transkultue · Baukultue · K-  
Tourismus · Infrastruktur · Volkskulturen  
uelles Erbe · Erinnerungskultue · Geyer-  
kultue · Brunnenstein · Kulturlandschaft ·  
un konventionell · Potentiale nutzen · Aus-  
Dialog · Literatur · Komposition · Inkubatio  
diskussionen · Visionen · Musik · Museen · Mul  
us · Gemeinschaft · Zusammenarbeit · Kommun  
nder · Zukunftsblende · Innovation · Disk

Kultur, Bildung und Gesellschaft

# KEP

## Kulturentwicklungsplan



LAND  
SALZBURG

# Kunst und Kultur spielen im Land Salzburg eine herausragende Rolle.

2



*Wilfried Haslauer  
Landeshauptmann*

*„Es ist wichtige Aufgabe der Kulturpolitik, materielle und immaterielle Rahmenbedingungen sicherzustellen, welche das freie und möglichst vielfältige Stattfinden von Kultur ermutigen und ermöglichen.“*



*Heinrich Schellhorn  
Landeshauptmann-Stellvertreter -  
zuständig für Kultur*

*„Mit dem Kulturentwicklungsplan KEP wurde eine Grundlage für eine nachhaltige Absicherung der künstlerischen Produktion und der Kulturarbeit im gesamten Bundesland geschaffen.“*

## Mit dem Kulturentwicklungsplan KEP definiert das Land Salzburg Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Kunst- und Kulturbereichs im gesamten Bundesland.

3

Um die Rolle von Kunst und Kultur im Selbstverständnis des Landes nachhaltig zu verankern, um ihren Stellenwert in der Gesellschaft zu erhöhen und um die Position als Kulturland weiter auszubauen, hat das Land Salzburg einen umfangreichen Kulturentwicklungsplan erarbeitet. Mit ihm werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Kunst- und Kulturbereichs für die Jahre 2018 bis 2028 definiert. Damit sollen bestehende und zukünftige Potenziale für künstlerische und kulturelle Leistungen sichtbar gemacht und deren Entfaltung in einem strategischen Entwicklungsprogramm festgeschrieben werden.

*„Der Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg repräsentiert einen umfassenden, breit reflektierten und inklusiven Kulturbegriff auf Höhe der Zeit und als selbstbewusster Ausdruck des Gesamtspektrums an kulturellen Leistungen und Möglichkeiten im Bundesland Salzburg.“*

(Stellungnahme des Salzburger Landes-Kulturbeirats, Dezember 2017)

Der Weg zum KEP:

### 2016

- Umfassende Bestandsaufnahme und Analyse des Salzburger Kunst- und Kulturbereichs sowie Erstellung eines 340-seitigen Grundlagenpapiers.

### 2017

- Breit angelegte, partizipatorische Workshop-Phase: an ihr beteiligten sich rund 600 Personen.
- Mehr als 2.000 eingebrachte Vorschläge für Ziele und Maßnahmen wurden von einer 13-köpfigen Steuerungsgruppe reflektiert und diskutiert.
- Eine vorläufige Endfassung wurde erarbeitet, mit den wichtigsten kulturpolitischen Gremien abgestimmt und in eine öffentliche Begutachtungsphase geschickt.

### 2018

- Im März wurde der Kulturentwicklungsplan von der Salzburger Landesregierung beschlossen.

## Das Land Salzburg verfolgt mit dem Kulturentwicklungsplan einen Ansatz, der einem modernen Verständnis von Kunst und Kultur im 21. Jahrhundert gerecht wird.

4

Dazu zählt vor allem eine vernetzende Denk- und Handlungsweise, die sowohl künstlerische Sparten, gesellschaftliche Lebensbereiche als auch geografische Grenzen umfasst:

- Kooperationen zwischen den künstlerischen Sparten sollen mehr gefördert werden.
- Berührungspunkte zwischen der Kunst selbst und anderen Bereichen wie Bildung, Wissenschaft, Medien, Kreativwirtschaft, Sozialem, Raum- und Wohnplanung oder Tourismus sollen besser ausgelotet werden.
- Die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Land, Regionen und Gemeinden soll intensiviert und damit insbesondere die Kulturarbeit im ländlichen Raum gestärkt werden.
- Der Austausch über regionale und nationale Grenzen hinaus und das Verständnis für die Vielfältigkeit von Kulturen sollen erhöht werden.



*Eva Veichtlbauer  
Leiterin der Abteilung Kultur,  
Bildung und Gesellschaft*

*„Der Kulturentwicklungsplan ist Richtschnur für die Politik, handlungsanleitende Vorgabe für die Kulturverwaltung, Motor für kultur- und gesellschaftspolitisches Engagement und ein Beitrag zur Profilierung des Kulturlandes Salzburg gleichermaßen.“*

## Der Kulturentwicklungsplan setzt Schwerpunkte, die von besonderer Bedeutung für eine erfolgreiche Gestaltung der kulturellen Zukunft des Bundeslandes sind.

5

Neben einer vernetzenden Denk- und Handlungsweise liegt der Fokus der Kulturpolitik des Landes Salzburg in den nächsten Jahren insbesondere auf der verstärkten Förderung und Unterstützung von:

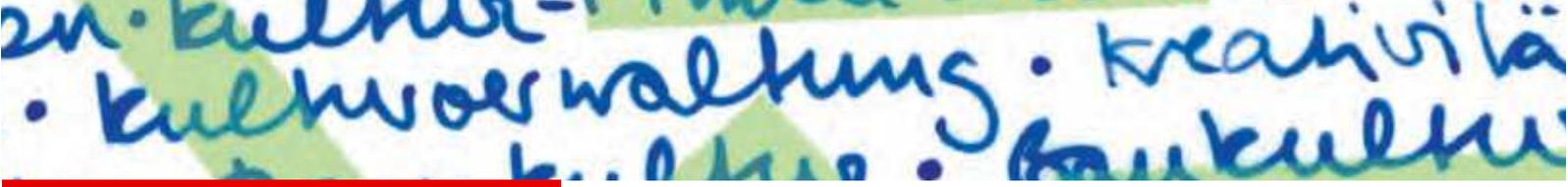
- kultureller Teilhabe
- zeitgenössischer Kunstproduktion
- Kunst und Kultur im ländlichen Raum
- Kinderkultur
- Jugendkultur
- kultureller Bildung

Zu diesen Schwerpunkt- und weiteren Themenbereichen finden sich im Kulturentwicklungsplan zahlreiche strategische Ziele und Maßnahmen.

Sie sind für die Salzburger Kulturpolitik und Kulturverwaltung die Basis für zukünftige Handlungen und Entscheidungen.

Um eine fortschreibende und nachhaltige Planung im Kunst- und Kulturbereich sicherzustellen, hat sich das Land Salzburg auch dazu

verpflichtet, eine regelmäßige Evaluierung des Kulturentwicklungsplans durchzuführen.



# Strategische Ziele wurden in 14 verschiedenen Themenbereichen formuliert.

6

In den nächsten Jahren werden in diesen Themenbereichen gezielte Schritte gesetzt, die zur Entfaltung der künstlerischen und kulturellen Potenziale beitragen sollen:

- Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturförderung
- Kulturelle Teilhabe
- Kulturelle Traditionen
- Kunstproduktion
- Kreativität und Wissen
- Inter- und Transkultur
- Kunst und Kultur im ländlichen Raum
- Vernetzung und Kooperation
- Infrastruktur und Räume
- Kinderkultur, Jugendkultur und kulturelle Bildung
- Kunst- und Kulturvermittlung
- Baukultur
- Kulturtourismus

Dazu benötigt es die gemeinsame Anstrengung aller am künstlerischen und kulturellen Leben in Salzburg beteiligten und interessierten Akteurinnen und Akteuren. Dem Land ist es dabei besonders wichtig, dass

die Künstlerinnen und Künstler, die Kulturarbeitenden und Kulturarbeitenden sowie die Vertreterinnen und Vertreter der zahlreichen Kunst- und Kultureinrichtungen in allen Regionen und Gemeinden auf Augenhöhe mit eingebunden werden.



Illustration: Martina Mühlfellner

## Das Land Salzburg hat in den verschiedenen Themenbereichen insgesamt 77 prioritäre Maßnahmen festgeschrieben.

7

Umgehend nach Beschlussfassung des KEP im März 2018 wurde mit der Planung und Umsetzung von KEP-Maßnahmen begonnen, darunter befinden sich u.a. folgende Projekte:

- Ausbau und Weiterentwicklung der mehrjährigen Fördervereinbarungen mit Kunst- und Kulturinstitutionen.
- 2021 findet das erste SUPERGAU-Festival statt. Es führt bestehende zeitgenössische Förderprogramme zu einem kuratierten und biennial im ländlichen Raum stattfindenden Veranstaltungsformat zusammen.
- Professionalisierung: Für die Betreuung und Unterstützung von Regionalmuseen werden Koordinationsstellen eingerichtet; zeitgenössische Kulturinitiativen erhalten mehr Unterstützung bei der Finanzierung von Personal.
- Im Freilichtmuseum entsteht ein besucherfreundliches und barrierefreies Besucherzentrum.
- Studentinnen und Studenten können nun sowohl in zeitgenössischen Kulturbetrieben als auch in Regionalmuseen geförderte Praktika und Ferialarbeit absolvieren.
- Zusätzliche Angebote im Bereich der kulturellen Bildung: Zukünftig werden auch Kunstvermittlungsprojekte in Kindergärten unterstützt.
- Dialog und Vernetzung: Regelmäßig lädt das Land Salzburg zu Diskussionsveranstaltungen und Workshops ein, um Kulturentwicklungsprozesse auszuloten und zu unterstützen.

politik · Kultuerverwaltung · Kreativität · In-  
tektuelle Kultur · Transkulturelle · Baukultur · K-  
Tourismus · Infrastruktur · Volkskulturen  
uelles Erbe · Erinnerungskultur · Geyer-  
kultur · Brunnenstein · Kulturlandschaft · Aus-  
un konventionell · Potentiale nutzen · Aus-  
Dialog · Literatur · Komposition · Inkorporation  
Diskussionen · Visionen · Musik · Museen · Mul-  
us · Gemeinschaft · Zusammenarbeit · Kommun-  
ider · Zukunftsblicke · Innovation · Disku-

#### Impressum:

Medieninhaberin: Land Salzburg

Herausgeberin: Abteilung Kultur, Bildung und Gesellschaft,  
Mag.<sup>a</sup> Eva Veichtlbauer, LL.M., Abteilungsleiterin

Koordination und Gestaltung: Landes-Medienzentrum

Druck: Hausdruckerei Land Salzburg

Alle: 5020 Salzburg, Kaigasse 2 | Dezember 2019

#### Bilder:

Seite 2: Helge Kirchberger (Bild Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer),

Foto Flausen (Bild Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Heinrich Schellhorn),

Seite 3: Christian Leopold (Bild Abteilungsleiterin Mag.<sup>a</sup> Eva Veichtlbauer)

Illustration: Martina Mühlfellner



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österrei-  
chischen Umweltzeichens, Druckerei Land Salzburg/ Printed ac-  
cording to the Austrian Ecolabel guideline “Druckerzeugnisse”  
[Printed Matter], UW-Nr. 1271



**LAND  
SALZBURG**